

«Physio im Aettenbühl» – Ein wichtiger Schritt

pc | Seit Anfang Oktober betreibt Irene Burkard im Zentrum Aettenbühl in Sins eine Physiotherapie. Die Praxis steht allen offen – nicht nur den Bewohnern. Die diplomierte Physiotherapeutin wird aber auch die verordneten Physiotherapien für die Bewohner des Zentrums übernehmen. «Für uns ist das ein wichtiger und grosser Schritt, den wir uns schon seit Langem gewünscht haben», freut sich Zentrumsleiter Paul Villiger. Zuvor war die Physiotherapie Bühl für die Behandlung der Bewohner zuständig. Burkard wird zudem das Pflegeteam des Aettenbühls mit ihrem Fachwissen unterstützen. Die Wege sind kürzer, die Bewohner kennen die Therapeutin, da sie im Zentrum arbeitet. «Es hat sich eine Lösung ergeben, die für beide Seiten gewinnbringend ist», so Villiger weiter. Auch für demente Bewohner sei die neue Inhouse-Physiotherapie ein Gewinn.

Steigerung der Lebensqualität

Brigitte Villiger, stellvertretende Pflegedienstleiterin, spricht von einer Steigerung der Lebensqualität der Bewohner und einer grossen Motivation für die Mitarbeitenden. «Es gibt uns eine Sicherheit, eine solch kompetente Person im Haus zu haben. Wir



Brigitte Villiger, stellvertretende Bereichsleiterin Pflege (links) freut sich auf die Zusammenarbeit mit Irene Burkard, die seit Anfang Oktober mit «Physio im Aettenbühl» ihre Dienste den Bewohnern und vor allem auch der Bevölkerung anbietet. Foto: pc

können Nachfragen und uns dadurch verbessern.» Physiotherapie gehört zur interdisziplinären Prävention. Das Aettenbühl-Team freut sich auf den anstehenden Entwicklungsprozess.

Auch Stiftungsratspräsidentin Ursi Guggenbühl begrüsst diesen Schritt: «Wir kön-

nen mit dem Angebot von Irene Burkard unser Zentrum zeitgerecht ergänzen und auf eine neue Stufe stellen.» Bewohner seien eher bereit, einer Physiotherapie zuzustimmen, wenn man die Person kennt, da sie im Haus arbeitet. Unter anderem kann die «Physio» künftig auch bei der Über-

gangspflege von Gastbewohnern angewendet werden.

Zur Person

Nach einem längeren Auslandsaufenthalt kam Irene Burkard zurück in die Schweiz. Die gebürtige Auwerin wurde von einer Mitarbeiterin des Aettenbühls auf den Wunsch des Zentrums aufmerksam. Nach der Kontaktaufnahme mit Zentrumsleiter Paul Villiger wurde man sich schnell einig. Die 40-Jährige führte bereits von 2009 bis 2013 in Auw eine Praxis. Im Ausland bildete sie sich weiter und kam mit vielen Erfahrungen zurück. «Ich freue mich wieder hier in meinem bekannten Umfeld zu arbeiten.» Burkard bietet ihre Dienste in einem eigenen Behandlungszimmer im EG des Zentrums Aettenbühl für die gesamte Bevölkerung an. Physiotherapie, klassische Massage und Cranio-Sacral-Therapie – anerkannte Therapien bei den Krankenkassen – gehören dazu. Kraftaufbau und Schmerzreduktion stehen im Fokus. «Sins ist für mich ein sehr guter Standort», ergänzt die Physiotherapeutin.

Physio im Aettenbühl
Aettenbühl 2, 5643 Sins
079 609 15 17, physio@aettenbuehl.ch